

## **Lieber, zukünftiger Norwegenfreund,**

ja, wir sind davon überzeugt, daß Sie jetzt nach Norwegen fahren sollten und nicht das letzte Mal dort gewesen sein werden!

Mit diesem Heftchen möchten wir versuchen, Sie ein wenig auf Ihr neues Reiseland einzustimmen, soweit das mit Worten überhaupt möglich ist. Wir möchten auch versuchen, falsche Vorstellungen von dem Lande abzubauen zu helfen, die sich viele Menschen machen, wenn sie noch nicht dort waren.

Und wir möchten probieren, Ihnen mit wenigen Beispielen einige Kenntnisse zu vermitteln, die man haben sollte, wenn man in dieses schöne Land fährt.

Sie werden deshalb erfahren, was Sie persönlich erwartet und womit Sie sich vielleicht schon etwas vertraut machen könnten.

Sie lesen hier:

- 1.) Warum wir dieses weitergeben
- 2.) Das Land
- 3.) Das Klima, das Wetter
- 4.) Die Menschen
- 5.) Wie kommt man nach Norwegen?
- 6.) Verbindungswege
- 7.) Die Urlaubsgebiete
- 8.) Die Unterkunftsmöglichkeiten
- 9.) Die Währung / Preise
- 10.) Die Sprache
- 11.) Verschiedenes

### **1. Warum wir dieses weitergeben**

Wir waren schon seit langem von diesem Land faszi-

niert und unser erster Urlaub hat auch alle Erwartungen erfüllt.

In dieser Zeit habe wir bei vielen Reisen nach Norwegen das Land kennengelernt, wir sind dabei mit dem Auto, mit der Eisenbahn, mit dem Motorrad und mit dem Schiff gefahren. Viele schier endlose Straßen, unzählige Fähren, zahlreiche Fjorde, Pfade, Seen, Gletscher ...

Wir sahen die alten Stabkirchen und die modernen aus Beton und Glas. Wir sahen Innen- und Freilichtmuseen. Wir besichtigten Glaswerke und Silberschmieden, stillgelegte Kupfer- und Silbergruben. Wir haben in Hotels, Appartements, Pensionaten und Fjellstuer gewohnt. Wir besuchen vertraute, liebevoll gewonnene Stätten und wir sehen zu, die noch vorhandenen Kenntnislücken aufzufüllen. Wir sind daher in der Lage, Sie bei Planungen und Buchungen zu unterstützen, die INDIVIDUELLE BERATUNG steht dabei im Vordergrund.

Norwegen ist ein schönes und sauberes Land. Es ist gleichzeitig abenteuerlich - ein Paradies für Entdecker - und eine Oase der Ruhe und Stille für alle, die sich erholen und entspannen möchten. Norwegen hält wirklich für jeden Geschmack Angebote in großer Fülle und in fast allen Variationsmöglichkeiten bereit. Man muß das nur wissen und sie kernen. Darum, - weil die Noweger selbst Individualisten sind - und weil wir Individualisten sind - und weil uns das Land zu "schade" ist, einfach "durchrast" zu werden, im Sog der Touristenströme - darum also möchten wir andere Individualisten informieren und ihnen weitergeben, woran wir Freude haben. Subjektiv!? Wir glauben nicht! Mit einer Fahrt zum Nordkap und zurück ist man nicht "in Norwegen" gewesen. Doch darüber später mehr!

Wir möchten gerne, daß diesem Lande die Begeisterung, seinen Menschen die Würdigung und deren Leistungen die Beachtung entgegengebracht wird, die sie verdienen. Wir möchten aber auch, daß Sie das Sehenswerte entdecken, mit den richtigen Augen sehen und mit offenem Herzen aufnehmen. Ein Bekannter sagte kürzlich zu uns: Wenn man mit Gott auf Du und Du stehen will, muß man nach Norwegen fahren! Wir meinen, er hat recht!

### **2. Das Land**

Wir könnten Ihnen jetzt mit Daten aus Statistiken sagen, daß sich Norwegen ziemlich genau zwischen dem 58. und 71. Grad nördlicher Breite und dem 5. und 31. Grad östlicher Länge erstreckt. Daß es in der SW-NO-Ausdehnung 1750 km, an der breitesten Stelle, im Süden, 430 km und an der schmalsten, in der Mitte, 6 km mißt. Seine Küstenlänge 2650 km beträgt und wenn man die Buchten und Fjorde mitzählt, es schnell ca. 20.000 km werden. Daß die höchsten Berge 2500 m hoch, die tiefsten Fjorde 1300 m tief sind. Daß Norwegen den größten Gletscher Europas vorzeigen kann, und in der HARDANGER VIDDA das größte - mit arktischer Fauna und Flora ausgestattete - Hochplateau Europas besitzt. Daß Norwegen zum größten Teil aus Gebirgen, Wäldern und Seen besteht; daß Bergen die regenreichste Stadt der Welt und Oslo die sonnenreichste Stadt Zentral-Europas ist. Daß die Bevölkerung bei vier Millionen liegt, wovon eine halbe Million in Oslo wohnt und daß die Grundfläche Oslos zu den größten Stadtgebieten der Welt zählt. Aber diese Aufklärungen erfahren Sie in jedem Lexikon. Außerdem gibt es ein umfangreiches Angebot an Literatur über Norwegen im Buchhandel. Mit einer - notwendigerweise - verkürzten Beschreibung der hohen und bekannten Berge, der langen und berühmten Täler, der großen

und gewaltigen Fjorde und der imponierenden, faszinierenden Wasserfälle, möchten wir Sie hier nicht langweilen. Denn, wenn Sie sich schon mit dem Gedanken befaßt haben, nach Norwegen fahren zu wollen, besitzen Sie bestimmt bereits einiges an Wort- und Bildmaterial.

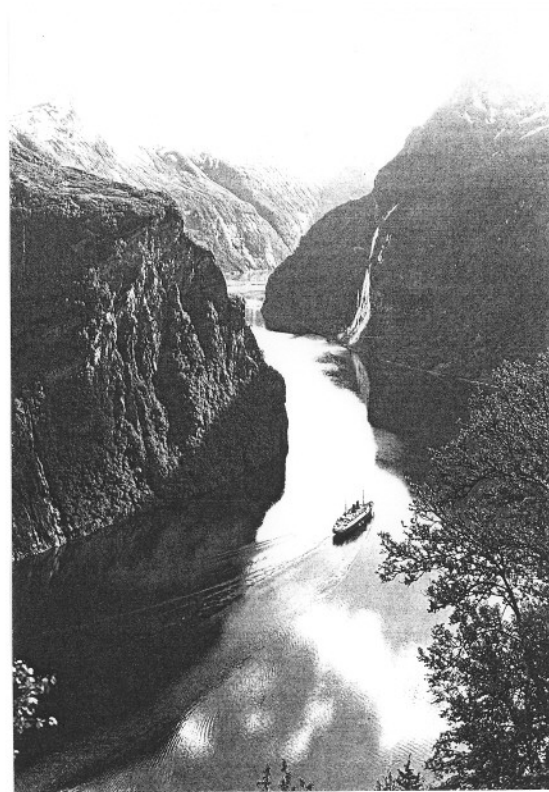
Wir möchten viel lieber versuchen, Ihnen das Land mit einer kleinen "Spielerei", wenn Sie dazu bereit sind, "begreiflicher" zu machen: Schneiden Sie, wenn Sie wollen, das kleine Norwegen aus der Seite mit der Europakarte heraus, oder machen Sie das Spiel nur in Gedanken mit. Sehen Sie sich die Europakarte an; jetzt ziehen Sie dieses ganze Norwegen einfach um 10 Breitengrade herunter. Nun reicht es von Sankt Petersburg bis Stuttgart! Wenn Sie laufend immer wieder drehen, erreichen Sie Strecken von Danzig bis an die Pyrenäen, von Bonn bis Lissabon, von Berlin bis Athen, usw. Unsere Absicht war, Ihnen die Ausmaße dieses Landes an uns mehr vorstellbaren Entfernungen zu verdeutlichen.

### 3. Das Klima, das Wetter

Das Gesamtklima des größten - westlich der Gebirge liegenden - Teiles Norwegens wird durch den, an der Westküste vorbeifließenden Golfstrom bestimmt. Ohne ihn würde Norwegen unter einer meterdicken Eisdecke begraben sein. So, wie die auf demselben Breitengrad liegenden, anderen Gebiete unserer Erde: zum Beispiel Alaska und Sibirien. Auch dort geht die Sonne drei Monate nicht unter. Diese "ewig"-scheinende Sonne alleine ist es also nicht, aber zusammen mit dem Golfstrom bewirkt sie eine ungewöhnliche Vegetation bis nach Nord-Norwegen. So erstrecken sich Birken- und Kiefernwälder bis an das Eismeer. Die Trøndelag-Fylken - nördlich von Trondheim - zählen zu den reichsten Kornkammern Norwegens.

Wer aber kann Sonne und Wärme versprechen?

Die Menschen in Lappland müssen Temperaturschwankungen von 30 Grad im Sommer bis zu 52 Grad minus im Winter ertragen. Drei Monate geht die Sonne nicht unter und drei Monate nicht auf! Die anderen Teile Norwegens haben mehr kontinentales Klima und der Raum um den Oslofjord zählt zu den sprichwörtlichen Schönwettergebieten Europas. Und Norwegen weist eine extrem niedrige Luftfeuchtigkeit auf!



### 4. Die Menschen

Norweger sind stolze und ehrliche, freundliche und zufriedene, gastfreie und hilfsbereite Menschen. Sie drängen sich mit diesen Eigenschaften nicht auf, aber sie sind zur Stelle, wenn man sie brauchen sollte. Sie sind Individualisten, Abenteurer und Entdecker. Sie lieben den Sport und das Wandern - in der Einsamkeit. Und sie lieben ihre Freiheit, wie sie ebenso die der anderen respektieren. Sie mögen keine Hektik und keinen Lärm. Sie halten ihr Land rein, und erwarten dieses auch von ihren Gästen. Sie haben nichts gegen Touristen, sie bringen sich aber auch nicht für sie um - wie sie sich überhaupt nicht für irgendetwas umbringen. Sie lieben viel zu sehr ihren eigenen Urlaub zu Ostern, den man zum letzten Ski-lauf-Aufenthalt in den Bergen verbringt, und nach dem jeder Norweger die anständige Osterbräune aufzuweisen hat.

Und sie lieben ihren SOMMER! Sie genießen ihn in den Bergen in ihren Hütten - an der See oder auf ihren Booten. Sie schließen dafür Geschäfte und Pensionen und teilen das ihren Gästen durch ein Schild an der Tür mit: Aufgrund von Sommerferien haben wir von ... bis ... geschlossen. Wir wünschen unseren Kunden "Guten Sommer!"

Norweger haben es nie eilig. Wenn dennoch einmal einer "rennt", ist bestimmt die Parkuhr abgejault - und das wird teuer oder er trimmt sich, auch mit Hut und Mantel. Norweger sind höflich. Sie bedanken sich für das Essen, für heute, für gestern, für das "letzte Mal", auch noch nach Monaten oder Jahren. Und der Kaufmann antwortet, wenn der Kunde seinen Wunsch geäußert hat, nicht "bitteschön", sondern "ja takk!" - ja danke. Norweger legen keinen Wert auf Äußerlichkeiten - Leistungen imponieren. Nicht die

tolle Ski-Ausrüstung alleine wird bewundert, wenn keine entsprechende Leistung gezeigt wird. Wenn Sie auf "Tonnenbrettern" den Hang meistern, sind Sie der Größte!

Und Norweger sind stark vaterlandsverbunden. Nichts geht ihnen über ihr Land, ihre Fahne und ihre Nationalhymne. Niemals würde ein Norweger sitzenbleiben, wenn diese Melodie ertönt. Sie sind stolz auf ihre nationale Selbständigkeit (seit 1908) und ihre Verfassung (von 1814). Die Bedeutung des Wortes/Ortes EIDSVOLL weiß jeder Norweger. In diesem Zusammenhang muß man die anfangs feindliche und noch empfindliche Haltung der Norweger zu der Okkupation ihres Landes, und der Beraubung ihrer gerade erst gewonnenen Freiheit verstehen. Sie haben keine Voreingenommenheit mehr gegen Deutsche. Man sollte sie aber auch nicht durch törichte "Kriegsberichterstattungen" provozieren. Ebenso trägt ein lauter Gruppengesang von - vielleicht auch noch "Warum ist es am Rhein so schön?" - sicher nicht zur Erbauung der Gastgeber bei. Genausowenig, wie das zu laut eingestellte Kofferradio besonders nach Eintritt der Schlafenszeit. Und die kann sehr früh liegen. Erstens nehmen Norweger ihre Kinder bis hin zum Säugling mit auf Campingtour und zweitens will man vielleicht am nächsten Morgen sehr früh weiter. Und drittens - da sind wir nun wieder am Anfang- bei der Freiheit: Man möchte sein eigenes Programm - und nicht das des Nachbarn.

## 5. Wie kommt man nach Norwegen?

Zunächst - ganz einfach - wie man in jedes andere Land kommt: Mit dem Flugzeug, mit der Eisenbahn, mit dem Auto. Für die letzten beiden Möglichkeiten müssen immer irgendwelche Fähren benutzt werden. Wählen Sie die Eisenbahn, haben Sie mit einer Fährbuchung nichts zu tun. Fahren Sie aber mit dem ei-

genen Wagen, sollten Sie sich rechtzeitig - vor allem für die Hauptreisezeit - um einen Fährplatz bemühen. Das Angebot an Überfahrtmöglichkeiten ist groß. So können Sie direkt von Deutschland nach Norwegen fahren, und Ihren Urlaub bereits hierdurch beginnen. Sie können von Deutschland über Schweden oder Finnland Ihre Anreise nach Norwegen planen. Sie können aber auch von Dänemark über Schweden oder direkt nach Norwegen gelangen.

Wir haben zu allen Fährlinien Kontakte und sind gerne bereit, für Sie zu arbeiten. Selbstverständlich können Sie aber auch Eisenbahn- und Luftlinien über uns buchen lassen.



## 6. Die Verbindungswege

### 6.1 Die Straßen

Über die Straßen in Norwegen werden immer noch die abenteuerlichsten Behauptungen aufgestellt! Wir möchten Ihnen hier - auszugsweise - aus dem Abschlußbericht des norwegischen Verkehrsministeriums des Jahres 1991 (!) mitteilen, daß Norwegen im Jahre 1989 ein Straßennetz von 88.000 km hatte.

Von diesen entfielen auf Reichstraßen ca. 30%, auf "Landes"-straßen ca. 39% und ca. 29% auf Kommunalstraßen. Reichstraßen hatten nur zu 15% keine feste Dekke, die hauptsächlich auf die nördlichen Fylken entfallen. Von den Fylke-(Landes-)Straßen hatten 60% noch "Grusdecke", einer aus feinstem Splitt, Kies und Öl gemischten Masse bestehenden festen Auflage.

Allerdings können in den Monaten März, April und Mai auf vielen Straßen Schlaglöcher durch Frostaufbrüche entstehen. An besonders wichtigen Straßen werden dann Informationstafeln aufgestellt. Die Gesamtleistung im Straßenbau (wie auch die der Eisenbahnstrecken und der elektrischen Versorgungsleitungen) sollte man immer in dem Verhältnis zur Bevölkerung sehen. Fast alle Straßen Norwegens (auch die Bahnführungen) werden aus dem Felsen herausgesprengt. Sie verlaufen meistens an den Wassern entlang. Sie sind naturgemäß überwiegend kurvig und schaffen die Überwindung von den Bergen oft nur durch gigantische Serpentin und Tunnelanlagen.

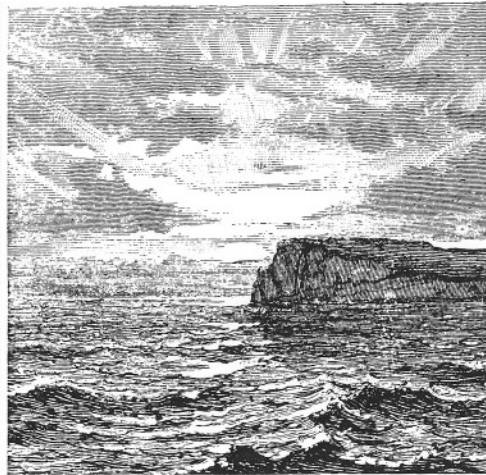
Die meisten Straßen haben eine "normale" Breite. Wo sie diese nicht aufweisen, gibt es "M" = Møteplasser, (Ausweichstellen), auf die derjenige - notfalls rückwärts - ausweichen muß, der am nächsten "dran ist". Aus diesem Grund wird auch bei einigen Streckenabschnitten dringend davon abgeraten, diese mit Wohnanhängern zu benutzen, andere werden nur für geübte Fahrer mit diesen Fahrzeugen empfohlen. Auch sollte man sich erinnern, daß man bei Berg-ABFAHRTEN unbedingt denselben Gang zu benutzen hat, wie bei der Auffahrt. Wir raten dringend, diesen Empfehlungen zu folgen. Obgleich in den letzten Jahren viele neue, imponierende Brücken und Untermeerestunnel entstanden sind, ist das Hauptverbindungsmitglied von Straße zu Straße über das Wasser hinweg immer noch die Fähre. Diese sind unter-

schiedlich groß und die Häufigkeit der Fahrten ist abhängig von der Wichtigkeit der Straße und ihrer Benutzungsdichte. Manche fahren nur wenige Male am Tage, andere fast rund um die Uhr im Pendelverkehr. Sie haben feste Fahrpläne und man bezahlt nach Entfernungszonen. Und sie haben Meister an Kapitänen.

Auf den Straßen ist allgemein Tempo 80 km/h erlaubt und man fährt mit eingeschaltetem Abblendlicht. Bitte halten Sie sich daran. Nicht nur, daß Sie dem Ansehen unseres Landes einen schlechten Dienst erweisen, es wird auch teuer. Auf manchen vor allem Bergstraßen, können Ihnen Kühe, Schafe oder Ziegen begegnen, - und achten Sie auf Kinder! Bitte fahren Sie in allen Fällen vorsichtig vorbei ... und hupen Sie nicht. Und: Kinder haben in Norwegen immer "Vorfahrt". Aus diesen Gründen, und weil es nicht immer möglich oder nicht jedermanns Sache ist, die erlaubten "80" zu fahren, halten Sie auf jeden Fall den vorgeschriebenen Abstand zum Vordermann ein. Man weiß nie, was einem hinter der nächsten Kurve begegnet. Außerdem hat man selbst mehr von der Landschaft. Sollten Sie es sein, der durch langsames Fahren eine Schlange hinter sich verursacht hat, fahren Sie in eine Ausweiche und lassen die anderen vorbeiziehen. Man dankt es Ihnen!

Es gibt teuer angelegte Privatwege und schwierig zu unterhaltende Bergstraßen. In diesen Fällen wird oft Bompenger = Wegegeld erhoben. In 90% aller Schlagbaum-Wege ist kein Mensch zum Kassieren zugegen. Es steht ein Kasten an der Seite, dem man eine Tüte entnimmt und ehrlich bezahlt. Den durchgeschriebenen Quittungsabschnitt legt man auf das Armaturenbrett. Auch bei neuerbauten Brücken, Tunnelanlagen und Straßenabschnitten wird ein Wegegeld erhoben, allerdings nur so lange, bis die Kosten der Maßnahme gedeckt sind. Bei Alkohol am Steuer rea-

giert die Polizei äußerst empfindlich. Aber hierzu an anderer Stelle mehr.



NORDKAPP I MIDNATTSSOL

Wir werden Ihnen jetzt einige Schilder an den Straßen erklären, - ohne Kommentar - die man aber wissen muß: Straßennummern, auf weißem oder grünem Grund, mit durchgezogener Umrandung sind Reichstraßen. Ist der Rahmen gestrichelt, besonders in Orten, führen sie zu diesen hin. Fe-rist = Viehrost; Gårdstun = Bauernhof (Straße führt durch ein Anwesen); Sykehus = Krankenhaus; Pleiehjem = Pflegeheim; Rasfare = Bergrutsch; kjør sakte = fahr vorsichtig; omkjørelse = Umleitung; ulykke = Unfall; stengt = gesperrt, geschlossen; forbud for = verboten für; Gjennomkjøring = Durchfahrt; Rom = (freie) Räume, Zimmer.

## 6.2 Die Eisenbahnen

Abgesehen von den Strecken, die aus Schweden nach

Oslo hereinkommen hat Norwegen drei (vier) große Hauptlinien:

- SØRLANDSBANEN, von Oslo entlang der Südküste bis nach Stavanger.
- BERGENSBANEN, die schönste Eisenbahnstrecke, von Oslo über das Gebirge nach Bergen an der Westküste.
- NORLANDSBANEN, einmal von Oslo durch das Gudbrandsdal - das andere Mal durch das Østerdal - jeweils bis Trondheim und weiter bis nach Bodø. Wenige kleine, aber reizvolle Nebenstrecken gehen von den großen ab. Am bekanntesten ist die
- FLÅMSBANEN, die nur darum angelegt wurde, um das Material für den Bau der Bergensbahn auf das Gebirge zu transportieren. Der kurze, aber steile Weg vom Aurlandsfjord nach Myrdal ist ein Meisterwerk der Ingenieurkunst.

Zum anderen verdient die OFOTBANEN besondere Erwähnung. Sie wurde um die Jahrhundertwende gebaut, das Erz aus den schwedischen Gruben in Kiruna über das Gebirge nach Narvik zu schaffen. Unter den Bedingungen dort oben eine phantastische Leistung.

## 6.3 Die Fluglinien

Über ganz Norwegen ist neben der SAS ein dichtes Netz der innernorwegischen Fluggesellschaften BRAATHENS und WIDEROE gespannt. Man kann jeden größeren Ort/Stadt damit erreichen. Die Preise sind relativ niedrig - wie auch die der Eisenbahnen.

## 6.4 Die Autobuslinien

halten Verbindung zu allen Orten Norwegens. Sie bilden besonders für die Bewohner im Norden, für die die Eisenbahn in Fauske bzw. Bodø endet, das Hauptverkehrsmittel.

## 6.5 Die HURTIGRUTE

Die "Postdampferlinie", vor 100 Jahren gegründet, als es noch keine anderen Verkehrsmittel gab, verkehrt täglich zwischen Bergen und Kirkenes. Sie erfüllt auch heute noch - in bescheidenerem Umfang - ihren Zweck, und ist zur weltberühmten Touristenattraktion geworden. Man muß sie lange vorher buchen! Für die Hauptreisezeit manchmal jahrelang vorher.

## 7. Die Urlaubsgebiete

Diesen Abschnitt haben wir eigentlich nur mit heringenommen, weil wir uns denken, daß Sie darüber etwas erfahren möchten. Wir können Ihnen aber auf diesen kurzen Seiten so gut wie nichts sagen. Ganz Norwegen ist ein einziges Urlaubsgebiet mit ungewöhnlichen Angeboten für jeden Geschmack. Wir können Ihnen mehrere Alternativen anbieten, wenn wir wissen, was Sie gerne tun möchten, und wie Sie Ihren Urlaub verbringen wollen. Wollen Sie viel herumreisen, um so viel vom Lande zu sehen, wie es möglich ist, oder wollen Sie an einem Ort bleiben und sich nur dem Faulenzen hingeben? Wollen Sie - vielleicht tagelang - von Hütte zu Hütte wandern, in von Straßen unberührten Gebieten, oder wollen Sie mit einem Boot auf einem See angeln? Wollen Sie lieber Hochsee-Fischen, oder wollen Sie Berg- oder Gletscherwanderungen durchführen? Wollen Sie vielleicht in den Bergen im Bikini Skilaufen und unten im Wasser baden? Oder wollen Sie möglichst gar nichts selber machen und sich von Bahn, Bus und Schiff durch die schönsten Gebiete fahren lassen?

Sie können alles haben, wenn Sie uns nur sagen, was Sie wollen und - können!



## 8. Die Unterkunftsmöglichkeiten

sind in Norwegen streng klassifiziert. Das Wort "Hotel" ist in Norwegen gesetzlich geschützt. Ein Hotel muß bestimmten internationalen Ansprüchen gerechtwerdende Bedingungen erfüllen. Nur sie haben außerdem Schankrechte für Spirituosen. "Turist- und Høyfjell- (Hochgebirgs-)Hotels" müssen ebenfalls einen bestimmten Standard aufweisen, sind aber im wesentlichen auf den Touristenverkehr abgestimmt. Der Name wird Stadthotels nicht erteilt. "Pensjonater" und "Hospitser" erfüllen oft die gleichen Bedingungen, sind aber zu klein, um den Namen "Hotel" tragen zu dürfen. "Turiststasjoner" und "Fjellstuer" usw. haben gute Zimmer und meist Kaminzimmer, solide Verpflegung und sind sauber. Touristenhütten haben verschiedenen Standard. Der reicht von der voll eingerichteten, mit allem Komfort ausgestatteten Ferienhütte bis zur einfachen, aber gemütlichen, doch einsam gelegenen Gebirgshütte ohne Strom, Wasser und WC. Die Tageshütten auf den

Campingplätzen sind meistens mit vier Betten ausgestattet, haben einen Wohnraum und eine Elektro-Kochplatte sowie elektrische Heizung. Die Sanitär-Anlagen sind in allen Fällen blitzsauber, weisen aber je nach Sterne-Zahl des Platzes unterschiedlichen Komfort auf.

Weiter gibt es Jugendherbergen („vandrerhjem“) und "Sommerhotels", Hütten und Zimmer bei Privatvermietern, die auch einen bestimmten Standard und Komfort besitzen müssen. Wie überall in Europa gibt es auch in Norwegen Ferienwohnungen oder Appartements. Diese sind meist in der Nähe eines Hotels und häufig können die Gäste die Angebote des Hotels gegen Entgelt in Anspruch nehmen.

## 9. Die Währung / Preise

Die Währung liegt in letzter Zeit bei durchschnittlich DM 25,- für NOK = 100. Dieses Kursverhältnis läßt sich einfach und schnell umrechnen. In den Camping- und Ferienhütten müssen Sie sich selbst versorgen, wie auch in den Appartements. Dabei ist es wichtig zu wissen, daß die Grundlebensmittel etwa so teuer wie bei uns sind. Das sind Brot, Butter, Margarine, Milch und Käse. Gemüse (grønnsaker) und Fleisch (kjøtt), Würstchen (pølser) und Obst (frukt) sind dagegen unverhältnismäßig teurer! Man sollte Konserven mitnehmen. Frisches Fleisch, Räucherwaren wie Schinken und Würste mitzunehmen, ist nicht erlaubt. Sie werden bei Kontrollen beschlagnahmt.

## 10. Die Sprache

Die norwegische Sprache enthält Elemente aus dem

Englischen, dem Dänischen, dem (Platt-) Deutschen und rein norwegische Begriffe. 4/5 des Landes spricht das Bokmål, welches in der Schriftsprache dem Dänischen fast gleich ist. 1/5, vornehmlich im Westen, spricht Nynorsk. Dazu kommen, ebenso wie bei uns, die Dialekte. Die Grammatik ist relativ einfach und gut zu lernen.

## 11. Besonderes

Norwegen feiert - im Norden das Solfest, wenn die Sonne das erste Mal wieder über den Horizont aufsteigt, - und im Süden die Holmenkollenspiele (offizieller Abschluß der Skisaison) zwei Wochen lang. Ganz Norwegen aber den 17. Mai, den Grundgesetztag, und den St. Hans-Abend (Mittsommernacht). Fahnen und Trachten sind hierbei keine Touristenattraktion, sie werden auch an Sonn- und Feiertagen stolz gezeigt. Auf dem Lande wehen an den Wochenenden die Fahnen, und das ganze Dorf flaggt, wenn in einer Familie ein besonderes Fest ist, und sie setzen die Fahne auf Halbmast, wenn aus ihrer Gemeinde jemand gestorben ist.

Und - NORWEGER LÄCHELN ! Probieren Sie es aus, wenn Sie ihnen begegnen. Lächeln Sie oder lächeln Sie zurück. Es macht das Leben viel schöner! Norweger können meistens deutsch oder/und englisch verstehen. Wenn aber wirklich einmal nichts "läuft", geht es auch mit "Händen und Füßen" und dem berühmten Lächeln. Alte Norweger können knorrig und schrullig wirken, den Trollen ähnlich, die ihrer Märchenwelt entsprungen sind. Sie sind Bastler und Tüftler. Sie müssen "nachdenken", um Probleme zu lösen - und sie lösen sie! Und - Norweger sind schlank und meistens blond! Norweger sind auffallend kinderfreundlich, und in Norwegen wird immer die Frau zuerst genannt. Ein Brief geht „Til Inga og

Knut..." ohne Herr und Frau, und norwegische Männer reden sich mit Nachnamen und du an. In Norwegen wird alles klein geschrieben außer Satzanfang und Eigennamen. Norwegische Kinder sagen nicht einfach Opa und Oma, sie sagen mormor oder morfar, farfar oder farmor = Muttersmutter oder Muttersvater usw. und es klingt dadurch persönlicher.

Norweger sind in hohem Maße spendenfreundlich, wenn es um humanitäre Hilfen geht - ohne die Chance, Gewinne zu erzielen. Bei Alkoholmißbrauch am Steuer (0,5 Promille) "wandern" Norweger ohne Ansehen der Person drei Wochen ins Gefängnis! Bei Ausländern hat man auch keine Hemmungen, sie hart zu bestrafen! Wir sagten vorhin, Norweger seinen ehrlich. Das stimmt auch! Sie sind deshalb auch besonders traurig, daß die Alkohol- und Drogenwelle nun auch zu ihnen hinübergeschwappt ist. Die "Abhängigen" versuchen leider auch hier, aus dem Auto Wertgegenstände zu stehlen. Also Vorsicht - besonders in den Städten - wie bei uns!

Kein schöner Abschluß?

Wir denken, wir haben doch einen für Sie parat! Wenn Sie keinen Wert darauf legen, am Ende Ihrer Reise nur sagen zu können, Sie seien 6000 km gefahren, sondern, wenn Sie mit den schon einmal angesprochenen offenen Augen und dem offenen Herzen reisen und sich umsehen, werden Sie erholt und zufrieden nach Hause kommen. Beachten Sie die Gebirgs- und Wegrandflora, die Wolken und Färbung des Himmels und die Farbgebung der Häuser. Sehen Sie die Lage der Höfe in den Bergen - und die Urfaltungen an den Felswänden.

Ziehen Sie sich zweckmäßig an, nehmen Sie nicht zuviel Garderobe mit. Sie brauchen Sie nicht. Für warme und kalte Tage und für Regen sollten Sie

gerüstet sein, mit bequemen, festen Schuhen - auch Gummistiefeln - sollten Sie ausgestattet sein. Denn abseits der angelegten Straßen schaut überall ein Stückchen Felsen heraus, oder es rinnen Wasser über den Weg. Wenn Sie an Fährstellen vielleicht einmal länger warten müssen, holen Sie, wie die Norweger, Ihre Angel heraus und nutzen Sie die Zeit. Oder den Campingkocher, bereiten Sie sich einen Tee oder eine Mahlzeit. Selbst wenn die "Schlange" vor Ihnen vorrückt - werden Sie nicht nervös! Ein Norweger jedenfalls würde nie in die entstandene Lücke springen.

Wir wären wirklich glücklich, wenn wir Sie durch unsere Beratung davon überzeugen können, daß es nicht das Nonplusultra Norwegens ausmacht, nur zum Nordkap streben zu wollen. Daß dieses etwa Norwegens einzige Attraktion sei. Daß man es bei Mitternachtssonnenschein erlebt hat, ist sicher ein unvergeßlicher Eindruck. Sonst aber ist es nicht besonders "umwerfend". Da finden wir den "Prekestolen" in SW-Norwegen wesentlich imponierender - 600 m steil abfallend - nur durch eine 1,5-stündige Fußwanderung zu erreichen! Oder auf die 1495 m hohe "Dalsnibba" in der Nähe von Geiranger zu fahren.

Wir möchten Ihnen zum Abschluß den Ausspruch einer 18-jährigen Norwegerin mit auf den Weg geben, die uns in einem Gespräch einmal sagte:

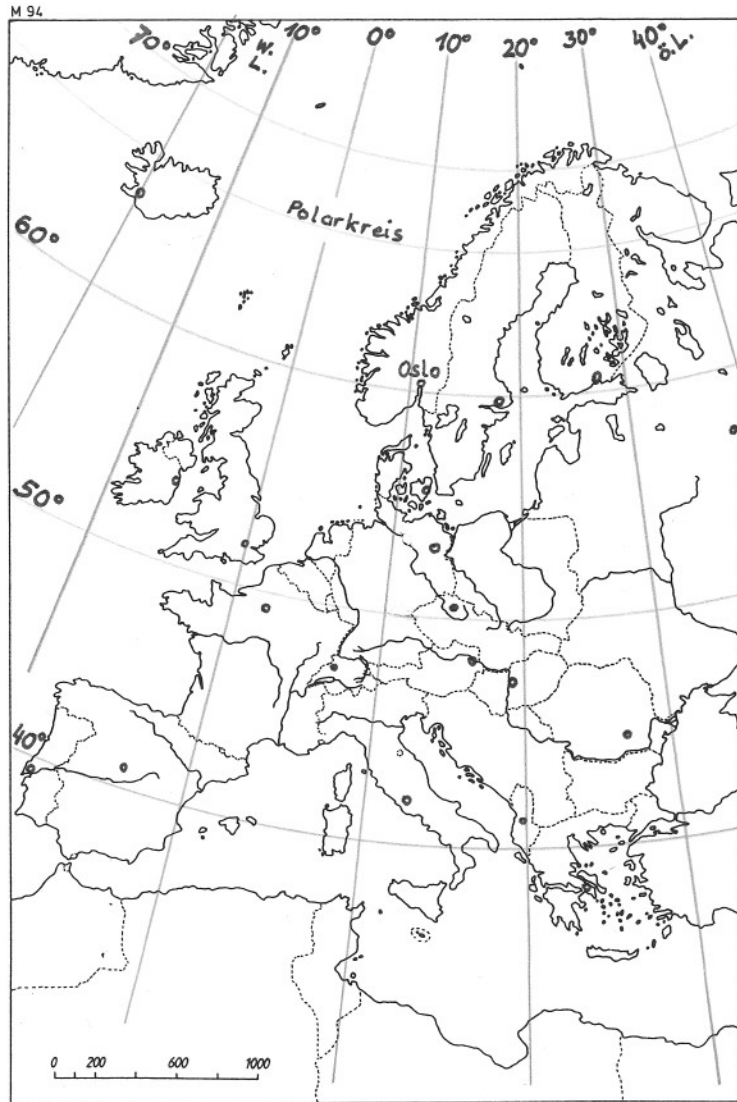
"Ich bin in Norwegen richtig verliebt!"

Es ist ein herrliches Land - mit einer liebenswerten Bevölkerung - die lächelt und in ihr eigenes Land verliebt ist.

Lächeln Sie auch, dann können Sie am Ende auch sagen:

**„Ich bin in Norwegen verliebt!“**

... und hier die Europakarte für die schon angekündigte „kleine Spielerei“:



Text:  
 Elke Eggert (Reisebüro Norwegen)  
 Wolfgang Moeller

